

ERFOLG FÜR FL/FF: DER MEIERHOF BLEIBT ERHALTEN

Nur der Initiative des Fraktionsvorsitzenden von Freiburg Lebenswert / Für Freiburg (FL/FF), Dr. Wolf-Dieter Winkler, war es zu verdanken, dass der Meierhof in der Kartause erhalten wurde. Er war es, der den Kontakt zu Willi Sutter aufgenommen hatte. Dass dies in der Berichterstattung und den Statements der Stadt zum Erhalt des Meierhofs systematisch verschwiegen wird, spricht (mal wieder) Bände. Man will natürlich nicht an die katastrophalen Fehleinschätzungen erinnert werden, die man sich geleistet hatte.

Am 17.6.2015 wurde im Bau- und Umlegungsausschuss eine Präsentation vorgestellt, die mit dem Resümee endete, dass der 1745 erbaute und unter Denkmalschutz stehende Meierhof in der Kartaus nicht mehr zu retten sei. Nach einer Sanierung wäre von der historischen Bausubstanz kaum noch etwas übrig und das Regierungspräsidium in Stuttgart habe einem Abriss zugestimmt. Baubürgermeister Haag dazu in der BZ: „Das Ergebnis ist so dermaßen niederschmetternd, dass ich keinen Ansatzpunkt für einen Erhalt des Gebäudes erkennen kann“.

Unsere Fraktionsgemeinschaft setzt sich für die Sanierung denkmalgeschützter und erhaltenswerter Gebäude ein, statt diese dem Erdboden gleich zu machen und Investoren die Chance zu bieten, sich weiter zu bereichern. Da wir im Gegensatz zu den obigen Aussagen der Meinung waren, dass der Meierhof in der Kartaus erhalten werden kann, nahm unser Fraktionsvorsitzender, Herr Dr. Winkler, Kontakt zu Willi Sutter auf. Dieser ist Spezialist für die Sanierung von Gebäuden und versprach sich mit dem Eigentümer, der Robert-Bosch-Stiftung, in Verbindung zu setzen und zu versuchen, das Gebäude zu erhalten. Dieses Gespräch war die Initialzündung für die Verhandlungen von Herrn Sutter und seinen Mitarbeitern von der Sutter3KG mit der Stiftung und anderen Beteiligten, die nach zwei Jahren dazu führten, dass der Meierhof jetzt doch erhalten bleibt. Ein Substanzerhalt von mindestens 80 (!) Prozent soll erreicht und zwölf Wohnungen geschaffen werden.

Mittlerweile freut sich auch der Baubürgermeister, dass soweit alles unter Dach und Fach ist: „Wir haben uns auch wirklich angestrengt, unseren Beitrag zu leisten.“ Bitte? Der Meierhof wurde erhalten trotz der offensichtlich von Sachkenntnis wenig getrübbten Einschätzung der Bauverwaltung!

Auch wir freuen uns, dass der Meierhof in der Kartaus erhalten bleibt. Allerdings steht er an prominenter Stelle und ist deshalb in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt, während andere, weniger prominente Gebäude weiterhin abgerissen werden, wie z.B. in der Silberbachstraße 25. Das Gebäude in der Lorettostraße 14, das aus den 1860er Jahren stammt, und das Gründerzeitgebäude Habsburgerstraße 91, das als Höhen-Maßstab für das Amerika-Areal diente, stehen ebenfalls zur Disposition. Man würde sich wünschen, dass sich die Stadt anstrengt und ihren Beitrag zum Erhalt dieser Gebäude leistet. Herr Baubürgermeister, werden Sie endlich aktiv!

Siehe auch: <https://freiburg-lebenswert.de/was-ist-das-gutachten-zum-meierhof-wert/>

Sowie: <https://freiburg-lebenswert.de/breiter-widerstand-gegen-abriss-des-meierhofs/>